



## Gleich drei Dörfer räumen ab

### 28. Basket- und Völkerballturnier der Jugendwehren ein Erfolg

Mellendorf (sb). Obwohl Jugendfußball in der Halle zu dieser Jahreszeit traditionell einen großen Stellenwert hat, können Turnierausrichter von Wettbewerben mit 200 Aktiven und 35 Betreuern meist nur träumen. Was selbst die hierzulande populärste Sportart nicht zu leisten vermag, schaffen die Gemeindejugendfeuerwehren im Handumdrehen. Am vergangenen Sonnabend mobilisierten 14 Nachwuchswehren nämlich tatsächlich fast 200 Jugendliche, die sich einen halben Tag lang in der Wedemark-Sporthalle tummelten. Besonders bemerkenswert erscheint diese Leistung, wenn der Blick auf die angebotenen Sportarten fällt. Denn weil weder Handball noch Fußball gespielt wurde, kamen die Heranwachsenden auch bei den vermeintlich weniger populären Sportarten Basket- und Völkerball voll auf ihre Kosten. „Um den Zusammenhalt zu stärken, haben wir die Jungen und Mädchen ausschließlich in gemischten Teams antreten lassen“, erklärte Andreas Morcinek aus dem Organisationsteam. Hauptverantwortlich hatten Hendrik Schliep und Gemeindejugendwart Christoph Meyer das Turnier organisiert. Sie drückten der Freiwilligen Feuerwehr Resse ihren Dank aus, weil diese für den Verkauf von Speisen und Getränken gesorgt hatte. Maßgeblich war für die Gemeindejugendfeuerwehr auch die Unterstützung seitens des Fördervereins, weil durch dessen Hilfe jedem Turnierteilnehmer ein warmes Mittagessen serviert werden konnte. Vor der Siegerehrung nutzte Gemeindebrandmeister Michael Hahn die Gelegenheit, zwei Kameraden für ihre langjährige Unterstützung der Jugendarbeit zu danken. Horst Helms aus Oegenbostel kümmert sich seit



Die Völkerballspieler der Brelinger Jugendfeuerwehr (vorne) zeigen die errungene Wandertrophäe. Im Basketball gewann das Team aus Negenborn (hintere Reihe), das gleichzeitig auch den Pokal für die meisten geworfenen Körbe präsentiert.

Jahren um verschiedene Fahrzeuge und leistet unermüdlich Transportdienste; Henning Stöver aus Dudel-Rodenbostel übernimmt bereits seit mehr als zehn Jahren Verantwortung als Jugendwart seiner Wehr. Beiden überreichte Hahn zum Dank für ihr Engagement das Ehrenzeichen der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr.

Sportlich dominiert wurde die bereits 28. Auflage des Turniers von den Wehren aus Brelingen, Berkhof und Negenborn. Während das Völkerballturnier in genau dieser Reihenfolge an Teams aus den drei Orten ging, holten die Negenborner in der Basketballkonkurrenz sogar den Sieg. Auf Platz zwei und drei landeten hier jeweils die Berkhofer, deren drittplatzierte Mannschaft zusammen mit der Elzer Jugendwehr angetreten war. Die weiteren Platzierungen lauten wie folgt: Völkerball: 4. Wennebostel, 5. Abbensen, 6. Hel-

lendorf I, 7. Meitze, 8. Duden-Rodenbostel/Oegenbostel, 9. Mellendorf, 10. Bissendorf, 11. Gailhof, 12. Hellendorf II, 13. Elze I, 14.

Resse, 15. Hellendorf III. Basketball: 4. Abbensen, 5. Duden-Rodenbostel/Mellendorf, 6. Elze, 7. Bissendorf.



Gemeindebrandmeister Michael Hahn (rechts) verliest die Ehrungen für Horst Helms (l.) und Henning Stöver.

Fotos: S. Birkner